

## **Anne Mundo: Zeilen aus Skizzenbüchern, Gedankenbilder zum Ablauf der Zeit**

### **Aus: „Luxusliner“, 2006 der Illusionsflom**

Weltraumforschung im panflötengebirge  
Gebaltes stroh in begrenzter weite der bestoppelten äcker  
Perlentaucherinnen in neblschwaden der morgenröte

Von fenstern umschlossen  
Im lichtenstrahl verbrannt  
Die einsamkeit kam rasend  
Bis zur dunkelheit gesandt

Sternchentempel in ampelbewegungszentralen  
Automatisch verzaubert  
Schaltstationen für lebensüberlappingsstrukturen im feenzauber der leuchtdiodenverknötungen  
Ängste, nöte, hoffnungen - brennende kohlen in tennessee,  
umhüllt vom schein des eigenen stiftes  
edding 1700 begleitet vom erdbeergetunchem kleks auf rosé rot aromati

erotisches flügelgebahren des bello impossibile auf exentrotischem romantikputsch in die nacht, die all herzenflimmern entzündete und in ihre schubladenvitrinen verteilt,  
stück um stück, gedanken um gedanken, tomate für tomate. Gefüllt bis zum rande der unvernuft in schweisstreibender gier- genussentladungszereemonie der komplexen  
lackstrukturen in geometrisch brechenden rhythm of optical visuals. Effect effect.  
Dance queen, take your role! Play it.

Differenzierteste bedeutungssprachen im schleifen4 – rollenpack  
Sonntage füllende reifensehnsuchtsdramatik

Bereinigte landschaften in beton und rollrasen  
Lamellenglas und verlangen nach wahren identitäten  
Halbrealwelten mischwelten mehrfachwelten – strömungsschnittstellen kulturenwischwasch

Weltengraue lebenszone in ereignisflüssen der verarbeitungszeit

Manchmal ist der frühling von sonst unerreichbarer schönheit und man bleibt stehen in seiner sehnsucht  
Gefühle scheu der worte, neuformuliert mit fast unaussprechbarem klang  
Graffitiwälder in farbhöhlenstrukturen  
Genetische rhythmien in elektronischen klanganlagen  
Zentralisierte tonreihen im repeatstatus  
Flächendeckende zeugen der systemsilhouettenkunde  
Wortreihungen im lotternden wohlwollen der bausteine  
Bildliche gedankensysteme im stetigen widereinbruch der zeit;  
Im strom  
Im zero  
Im atmosphärenschleichtum der ausgrenzung und detailsicht  
Getupfte brumpfschreie in phantomerden und schichtungskalkulationsetappen beim entblättern dem tanz der tonstufen  
Radiatorenmessungen im hölzischem gesplitter der sauren milch

Gefaltete plastikwelt – liebevoll zurecht gelegt

Produktionskunst durch kleberollenfragmente in 5 farben aneinander geschmiegt wie zwei sich liebende schaufensterpuppen  
Begitterte blattwerkverschiebungen liegen auf  
Fallengebirge und seerosen  
Barocke chiffonkleider und chippislagerstätten – all together.

Ungeölte einsamkeit bricht in erekktiontumpeln  
Sandbänke schwellen tu mauern  
Vibrationen enthüllen geschlagene sahne

Töne dudeln ihrer selbst willen  
Neontunnel  
Gittergeflechte mit vimpeln  
Hypnosetakt der satisfaction abrissemelancholie  
Ankerplatz verschollen

Zittrierte anfälle

Grenzenloser leinenzwang im drachenkostüm mit verbundenen augen und gekneteten gliedmassen spielen sie die form aufs tägliche neu  
Selbsterstörungstrieb in abgründtiefe haltlosigkeit

### **Aus: „Master – copy – original“**

Der geschlossene raum zieht sich durch das abbild der sinne  
Applenizer vollmilch nuss im zeltenkap  
Kürzelstösse  
Labyrinthymbiose  
Zitatenzylonismus  
Misch masch dehydrierung  
Im gurkenglas bleiben sensanftige körner  
Der rhodische genuss in der pudelkneipe am kaiserhocker  
Morgenkopf rückzugsrunde  
Gesichtswirungen moduliert durch linienbegegnungen  
Schattensprünge pflansterzw(ä)inge

Tränentänze in der pfützenspiegelungensehnsucht  
Freudvollbusige herzensbremse mit gebrochenem zeh (der 2.von rechts)  
Der tisch, beseht ihn, mit farbigen flecken zum abkratzen bereit  
Folge dem roten faden  
Verfallsdaten der beständigkeit flüchtiger aggregarTzustände

Rhythmussteife blockreifung  
Hochglanzpolitikul  
Fusselsammelstelle mit anstehen – jeder hat sie, keiner will sie.  
Sehe ich ein windrad- so drehe ich nicht mehr.  
Zirkelgebiete in abstellräumen mit festen farbläufem  
Entsorgungskomitees hin und wieder  
Vielstreckenläufer  
Wellen wollen ergebnisse  
„ich träume von afrika“ Teil 17.

Verständnisräume umsäumen, in triebloser entzückung wenden  
Rolle rückwärts auf dem eifelturm - direkt in die wolga

Leere räume der sinne und ihrer losekeit  
Verbindungsknopf zum schliessen des sackos  
Polaritätenfragmente verteilt im flugzeug  
Eingebettet

Zu später stund' wenn ich sitz allein mit toffee rund in meinem mund,  
blinzeln durch die scheiben gleichsam hell und bunt die farben rot und gelb und grün ohne mitleidsruhende sekund'.  
Ein stöhnen ein lächzen vom boden herunter, ergreift mich leidend und ermuntern.  
Er singt von seiner ersten liebe sie möge nie vergehen,  
doch es waren nur die triebe, die blenden seiner worte hiebe.  
Die harmonie und disharmonie im rudernden boot,  
sind sie nicht einig – sie drehen im kreis – bis sie sind beide... einander bereit.

Skurile langeweile durch visuelles vokabular  
Symbolverständigungskürzel konkret evakuiert.

Dahinter, hinter dem dazwischen  
Davor, vor dem dazwischen  
Dazwischen im dazwischen im dahinter und davor  
Verwischen.

Ach, wie könnt ich eine seifenblase sein  
Vom winde getragen in die weite welt hinein  
und zerplatzen an einem einzigen dorn einer haarresspitze deiner nasenritze  
Oder auf dem nassen asphalt im regenbogenbenzingleitger

Sich schmal machen für zementspalten zwischen granitblöcken  
Amarillenstaub am atompliz  
„auf zu peter, der wartet“  
frostkötstelstarheit krakselst durch gummi-mattengeknister  
gartenzipfelfabrikmonocollage

tiefenrube trauerbäche ziehen um die welt  
bahnen sich und paaren sich  
tiefenrube trauerzüge wandeln der zeit entgegen

Primeltaubetriebchöre waten lange stromstösse  
Kleckerburgen spühlen korn um korn zurück  
Launende vibrationen hallen von tür zu tür  
Austausch bedingende traubenquellen den sinn ohn'hin  
Maulwurfhohe schaufelklingel der schleimgelösten magenwand  
empor rangelnd – anerkannt.

Beleidigungen teils gesungen teils am leid erklimmen  
Bellen ins antlitz trüber rund direkt benommen  
Faszination provokation bläst kältenwinde zu hohn  
Birkepuder lichtgewand im gehirne angesammt

Wird verzettelt sich gebürgt  
Lawinenzauber nachtgebet

Die wurzeln wie seile am schrank entlang  
Zur seidenharmonie im kartoffelsack.

Türkentaschensammelplatz am horizont- barock erdacht  
Knetmassenregenbogenmatsch in form gebracht

Zitronenpressen in eis'gem zustand klingen wie trommelbüsten auf einemeteterfünfzigwand

Metallgedecke ohn'zuckerguss im birkenstaub dahingerutscht

Streckbänke und zitronenfalter  
Zu lange tage  
Traumfänger im federlook  
Erzeugen wärme im stachelnest.

Selten gute verse am kicker entdeckt  
Im glanze des jägers zu ministerien erweckt

Rückfäden brechen lawinen im maienhauch verregneter all'tagesrausch  
Silhouettentanz im abklatschverfahren  
Rosarotes schwammtüll durch weinreben verschoben  
Zerrende knotenbrüche  
Verlangsamte schattenrisse  
Wehsende gedankenschwaden  
(enzyklopedische Hafennixe)

Reihungslieder im spaltenzug  
Zwischenfelderlackbezug  
Ringelnde zeitenschleife – hick hack –

Heimliches treffen: 9.30 h am bäcker gegenüber

Porzellandüfte im sinnlichen ton  
Schreibende federn durchnächtiger lohn  
Schwindende lichter auf geraden linien  
Tobsuchts Spuren, senkende lider.  
Geturtel im ruinengang, zirpsendes gefieder  
Opfertrank  
Schwingende affen im hauch des getriebes  
Summende ketten und ihre glieder  
Grossstadtfelder begrenzen sich selber im heissen strom der zirkuswälder  
Warten auf efano im zauber jener nacht  
Blühende glockenstrahlen wunderlack

...du auch

Sehnsuchts e.V. im treffpunkt „Leidenschaft“  
Sehen uns wieder all jeh 'um mitternacht.  
Vom weine betührt und muse umgarnt  
Dreht er im kreis die nadel im sand.

Ich dreh mich auf, 7h in der früh.  
Lehn mich hinaus, 7h in der früh.

Alles global oder universal- oder doch den zeittriebensonar  
In heliumwelten stelzen laufen  
Wirtschaftszweige vereinen  
Verneinen

Das ende in sicht  
Zwang des geniessens im täglichen begiessen  
Steine schon qualmen  
Hörst du die äste schlagen?

(bin wie gelähmt verknötet  
tränen wie seile schnüren das kissen an mein gesicht  
todestrübe rattengesänge in spaltungen der lösung rechter spuk  
bleib liegen, bleib doch liegen.  
Die schwere dringt in den schädel  
Wie siechende pumpanlagen  
Die augen schwillen zu bleiperlen) *aus; Notiz am Rand*

#### Aus: „*Texte: Beatles*“

Interzellulare strömungssysteme im gegenwertigen zeitstrukturen  
Auflösung in vielfalt  
Verschleierte nervenstränge im erstarrungsfluss  
Allein im gemeinschaftsmassenindividualismus der tiefenkonvektion  
Konsummaschinen in wandelbaren kostümen

Eine hülle geht spazieren durch bittergraue neblschleiergassen  
Von staubfetzen und fuselein schaffe er sich ein mäntelein  
So schlich sie  
Sie kroch auch  
Und flog und flog  
hochhaus

auch der lärm-er sei hier erwähnt- tritt in die geschicht ein.  
Der nebel, ach der nebel  
Zieht seines gleichen durch kartoffelstufenfelder und talstufenwälder  
Ein leser tritt auf.  
Was ist da eben geschehen?  
Ist er im wahn des nebel vom weg durch die gespenstigen  
täler des waldes entrückt und über eine kartoffel stürzend in den nächsten krug hinein?  
In auflösung der massen und werte legt man gurken nicht neben tomaten.  
Schweigen tritt auf  
Ist schon wieder los.  
Es treffen sich nämlich sehr viele schweigende gleichzeitig  
Lärmen nun  
Geworten missbrauchsstätte  
Ist in blumen ein sch - drin?  
Er reitet auf seinen eigenen blickstrahlen